

Vilkul: Es liegen Geheimdienstinformationen über mögliche Angriffe auf Einkaufszentren in Städten im Frontgebiet vor

23.08.2026

Vilkul forderte die Einwohner von Krywyj Rih auf, große Einkaufszentren aufgrund der Gefahr neuer Angriffe seitens der Russischen Föderation zu meiden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vilkul forderte die Einwohner von Krywyj Rih auf, große Einkaufszentren aufgrund der Gefahr neuer Angriffe seitens der Russischen Föderation zu meiden.

Der Vorsitzende des Verteidigungsrates von Krywyj Rih, Olexander Vilkul, verwies auf Geheimdienstinformationen, wonach Russland möglicherweise Angriffe auf große Einkaufszentren in Städten in Frontnähe vorbereite.

Quelle: Vilkul in den sozialen Netzwerken

Wortlaut: „In Krywyj Rih hat der Feind bereits zwei große Einkaufszentren angegriffen – ‚Epicenter‘ und ‚Sonjachna Galereja‘. Es liegen Geheimdienstinformationen vor, wonach Angriffe auf weitere große Einkaufszentren in Städten an der Front und insbesondere in Krywyj Rih möglich sind.“

Deshalb bitte ich Sie eindringlich: Verzichten Sie besser auf den Besuch großer Einkaufszentren. Oder besuchen Sie zumindest solche Einkaufszentren, deren Eigentümer Schutzräume eingerichtet haben, und begeben Sie sich dorthin, sobald ein Luftalarm ausgerufen wird.“

Hintergrund: :

Am 21. August griffen russische Truppen ein Einkaufszentrum in Krywyj Rih zweimal mit Drohnen an. Bei den Angriffen kamen 16 Menschen ums Leben, weitere 130 wurden verletzt, darunter 23 Kinder.

Später wurde bekannt, dass nach dem Angriff weitere 9 Menschen als vermisst gelten, darunter zwei Kinder. Am 22. August wurde gegen den Geschäftsführer eines Supermarkts im Einkaufszentrum von Krywyj Rih ein Verdachtshinweis erhoben, da der Betrieb während des Luftalarms fortgesetzt worden war.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.